

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 11: **Stadien**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tragwerksnormen: Start der Kurse

(kr) Die neuen Tragwerksnormen des SIA ersetzen mit einer Übergangsfrist von achtzehn Monaten ab 1. Januar 2003 die heute gültigen Normen und sind auf die künftigen Eurocodes abgestimmt. Die Startveranstaltung vom 8. April 2003 im Kursaal Bern vermittelt einen Überblick über das neue Normenwerk und stellt es auch in den internationalen Zusammenhang. Die Referenten zeigen die Hintergründe und die Ab-



Referenten

Dr. Armand Fürst, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Wolfwil
 Prof. Dr. Otto Künzle, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
 Dr. Paul Lüchinger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
 Anita Lutz, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
 Prof. Dr. Peter Marti, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
 Peter Matt, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Ittigen
 Prof. Thomas Vogel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
 Dr. Thomas Wenk, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich

weichungen von Gewohntem. Hauptthema sind die Einwirkungen aus dem Baugrund und aus Erdbeben, begleitet von theoretischen Erklärungen und Beispielen. Dieser Einführungskurs bildet die Grundlage für alle weiteren Kurse zu den neuen Tragwerksnormen. Er ist in erster Linie für projektierende Ingenieure sowie für alle Fachleute, die mit dem neuen Normenwerk arbeiten werden, bestimmt.

Das Programm

- Die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267: Geltungsbereich, Sinn und Zweck, Gliederung und Abgrenzung, Schnittstellen, Ausblick
- Tragwerksentwurf, von den Nutzungsanforderungen zum Tragwerkskonzept mit Beispiel aus dem Hochbau
- Tragwerksanalyse und Bemessung, Ein- und Auswirkung, Einwirkungs- und Tragwerksmodelle, Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit, Gefährdungsbilder,

Startveranstaltung neue Tragwerksnormen

8. April 2003 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Kursaal Bern. Preis Fr. 480.-, Dokumentation D 0181 sowie Mittagessen inbegriffen. Rabatte für SIA-Mitglieder und bei kollektiven Anmeldungen. Kursteilnehmer können die Normen SIA 260, 261 und 261/1 bei gleichzeitiger Kursanmeldung zu einem Vorzugspreis bestellen. Konditionen und Anmeldeformular im Gesamtprospekt «Kurse 2003 Swisscodes» und auf der Homepage des SIA.

Infos und Anmeldungen bei SIA Form, Kursadministration, Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel: 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, www.sia.ch > praxis > weiterbildung > kurse
 sia-form

Nutzungszustände und Bemessungssituationen

- Änderungen bei den Einwirkungen, neue Gliederung und Systematik. Wichtigste Änderungen exklusive Baugrund und Erdbeben
- Einwirkungen aus dem Baugrund, Unterschiede zu den Einwirkungen im Hochbau, Neuerungen gegenüber der heutigen Normung und Praxis
- Neue Erdbebenzonenkarte, Baugrundklassen und Bemessungsspektren, Bauwerksklassen und Bedeutungsfaktoren, duktiles und nichtduktiler Tragwerksverhalten
- Beispiel: Projektierung eines Brückenwiderlagers
- Die Bedeutung des europäischen Regelwerks für die neuen Schweizer Tragwerksnormen SIA 260 bis 267

Raumentwicklung und Mobilität

(pd) Der Bund will die eigene Forschung im Dienste einer nachhaltigen Raumentwicklungs- und Mobilitätspolitik verbessern und stärken. Dazu hat das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) in Zusammenarbeit mit anderen raumwirksamen Bundesämtern das Forschungskonzept «Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität» 2004–2007 erarbeitet. Die Schwerpunkte des Forschungskonzeptes liegen bei den Grundlagen einer Politik der nachhaltigen Entwicklung, den Perspektiven einer nachhaltigen Raum- und Verkehrsentwicklung, den Wechselwirkungen Siedlung/Verkehr, bei Siedlungsstrukturen und Wohnformen, der nachhaltigen Raumplanung, der nachhaltigen Entwicklung in den Agglomerationen, der Regionalpolitik, einer nachhaltigen Freizeitmobilität sowie der Raumentwicklung und Energie. Pro Jahr stehen für die externen Forschungsaufträge rund 3,4 Millionen Franken zur Verfügung.

Details und Möglichkeit zum Bestellen oder Herunterladen der Forschungsberichte über <http://www.admin.ch/are/de/medien/mitteilungen/01872/index.html>

ZNO: 4 Normen zur Revision freigegeben

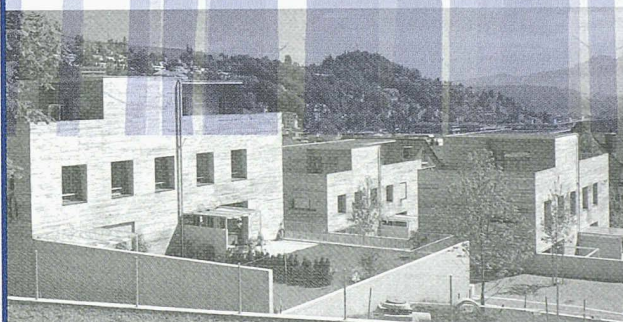
Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) gab an ihrer 13. Sitzung vom 27. Februar 2003 die Norm SIA 416 «Flächen und Volumen von Gebäuden und Anlagen – Definitionen» zur Publikation frei. Sofern kein Rekurs eingeht, wird sie auf den 1. Juli 2003 in Kraft gesetzt und gleichzeitig die aus dem Jahre 1952 stammende Norm SIA 116 «Normalien für die kubische Berechnung von Hochbauten» zurückgezogen. Zudem gab die ZNO das Merkblatt M2001 «Wärmedämmstoffe – Deklarierte Werte der Wärmeleitfähigkeit und weitere Angaben der Lieferanten und Hersteller», Ausgabe 2003, zur Publikation frei. Ohne grosse Diskussion wurden fünf neue Projekte zur Bearbeitung und zwei Projektideen zur Vorbereitung freigegeben, nämlich die Projekte zur Revision der Normen SIA 331 Fenster, Ausgabe 1988, SIA 273 Gussasphalt im Hochbau, Ausgabe 1989, SIA 274 Fugenabdichtungen in Bauwerken, Ausgabe 1987, und SIA 121 Verrechnung der Preisänderungen mit dem Objekt-Index-Verfahren (OIV), Ausgabe 1996 (inkl. Erstellung eines EDV-Programmes) sowie zur Überarbeitung des Absenkpades Energie.

Die ZNO nahm die Vorschläge zur Revision der Normen SIA 318 Garten- und Landschaftsbau, Ausgabe 1998, und SIA 343 Türen und Tore, Ausgabe 1990, zur Kenntnis und gab diese somit zur Vorbereitung der Projektanträge frei. Die im Jahre 2000 zur Publikation freigegebenen elf Projekte sind abgerechnet und somit endgültig abgeschlossen.

Die Mitglieder der ZNO besprachen ferner die im Laufe des Jahres zur Freigabe gelangenden Projekte und legten dazu die Korreferenten fest. Wie üblich folgte eine gegenseitige Information aus den sektoriellen Kommissionen und aus verschiedenen Projekten.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Wohnsiedlung < Sentihäuser Kriens > Eine Referenz!



Bauherrschaft:

Luzerner Pensionskasse LUPK,
Luzern

Generalunternehmung:

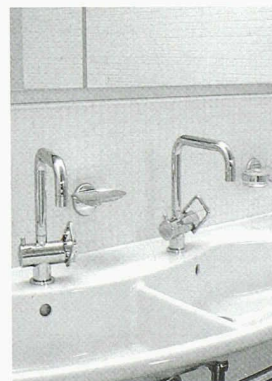
Renggli AG, Schötz

Architekt:

Lischer Partner
Architekten Planer, Luzern

Sanitär-Planung:

BW Haustechnik AG, Hünenberg



Die Architektur der Sentihäuser entspricht einem ganzheitlichen Ansatz, der bezüglich Wohnkomfort, Ökologie und architektonischer Gestaltung keine Wünsche offen lässt.

In Übereinstimmung mit der modernen Architektur wurden < arwa-twin > Armaturen ausgewählt. Diese bestechen durch sein zeitloses, modernes und funktionales Design.



Armaturenfabrik Wallisellen AG
Richtstrasse 2
CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 1 878 12 12
Telefax +41 1 878 12 13
info@arwa.ch / www.arwa.ch